

Stellenausschreibung

Am Biochemischen Institut der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum **01. Januar 2021** die Stelle einer*ines

wissenschaftlichen Mitarbeiter*in (m/w/d) mit Zielrichtung Habilitation

für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes hinsichtlich der Höchstbefristungsdauer sind hier zu beachten. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer*ines Vollbeschäftigten (zz. 38,7 Stunden). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Die Stelleninhaber*in wird im Biochemischen Institut arbeiten, wobei die Etablierung eines eigenständigen Forschungsprojektes gewünscht ist. Die Stelleninhaber*in kann hierbei von der Expertise im Sonderforschungsbereichs 877 "Proteolyse als regulatorisches Ereignis in der Pathophysiologie" profitieren, muss dem aber nicht zwingend thematisch nahestehen.

Die Gelegenheit zum selbstständigen Arbeiten und zur längerfristigen Entwicklung eines eigenen Projektes ist gegeben und ausdrücklich gewünscht.

Es wird erwartet, dass sich die Stelleninhaber*in für eine Hochschullehrerlaufbahn weiterqualifiziert und sich aktiv um die Einwerbung von Drittmitteln und dem Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe bemüht. Weiterhin wird erwartet, dass eine Habilitation angestrebt werden. Die Höhe der Lehre richtet sich nach der Lehrverpflichtungsordnung.

Das Biochemische Institut in der Medizinischen Fakultät in Kiel ist eine forschungsstarke Einrichtung mit Beteiligungen an mehreren Verbundprojekten und dem Exzellenzcluster „Precision Medicine in Chronic Inflammation“. Es wird eine hervorragende Infrastruktur geboten sowie die Möglichkeit zu fakultätsübergreifenden Kooperationen.

Einstellungsvoraussetzungen

- eine qualifizierte Promotion sowie nachweisbare/publizierte Erfahrungen auf den Gebieten Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen in elektronischer Form mit Lebenslauf und Publikationsliste- auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher hiervon abzusehen- in einem einzigen PDF Dokument sind bis zum **31. Oktober 2020** zu richten an:

Prof. Dr. Christoph Becker-Pauly,
Biochemisches Institut
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
E-Mail: cbeckerpauly@biochem.uni-kiel.de.

Informelle Anfragen und Literaturanforderungen bitte ebenfalls per E-Mail. Weitere wichtige Informationen zum Biochemischen Institut finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.uni-kiel.de/Biochemie/

Hier finden Sie die Stellenausschreibung als PDF.